

Analysebericht

Analysedatum	17.01.2019		Kunde	Stefan Priebe
Probenahme	07.01.2019	07:00	Kundennummer	2075
Analysennummer	OC181031		Probentyp	Riffaquarium

Grundparameter

	Messwert		Idealwert		
Salinität	34,6	psu	35,0	psu	●
Alkalinität	7,35	dKH	7,5	dKH	●

Mengenelemente

	Messwert		Idealwert		
Calcium	454	mg/l	435,0	mg/l	●
Bor	4,7	mg/l	4,4	mg/l	●
Bromid	75	mg/l	66,2	mg/l	●
Chlorid	19064	mg/l	19178	mg/l	●
Kalium	391	mg/l	395	mg/l	●
Magnesium	1413	mg/l	1384	mg/l	●
Natrium	10583	mg/l	10677	mg/l	●
Strontium	9,2	mg/l	7,9	mg/l	●
Sulfat	2222	mg/l	2669	mg/l	●

Spurenelemente

	Messwert		Idealwert		
Barium	58,8	µg/l	10-100	µg/l	●
Chrom	n.n.		0,5	µg/l	●
Cobalt	1,4	µg/l	0,5	µg/l	●
Eisen	n.n.		1-3	µg/l	●
Fluorid	1,23	mg/l	1,3	mg/l	●
Iod	53	µg/l	50-70	µg/l	●
Kupfer	1,0	µg/l	1-3	µg/l	●
Lithium	245	µg/l	50-150	µg/l	●
Mangan	1,05	µg/l	1,0	µg/l	●
Molybdän	13,8	µg/l	10-15	µg/l	●
Nickel	6,7	µg/l	1,0	µg/l	● ↑
Rubidium	158	µg/l	90-150	µg/l	●
Selen	n.n.		0,5	µg/l	●
Vanadium	4,4	µg/l	2-3	µg/l	●
Zink	19,7	µg/l	1,0	µg/l	● ↑
Zinn	n.n.		< 1	µg/l	●

Schadstoffe

	Messwert		Idealwert			
Aluminium	70	µg/l	< 20	µg/l	●	↑
Bismuth	n.n.		< 3	µg/l	●	
Blei	n.n.		< 3	µg/l	●	
Quecksilber	n.n.		< 3	µg/l	●	
Antimon	n.n.		< 3	µg/l	●	
Cadmium	n.n.		< 3	µg/l	●	
Beryllium	n.n.		< 1	µg/l	●	
Arsen	n.n.		< 3	µg/l	●	
Lanthan	n.n.		< 3	µg/l	●	
Thallium	n.n.		< 3	µg/l	●	

Nährstoffe

	Messwert		Idealwert			
Phosphat (photometrisch)	0,005	mg/l	0,03-0,1	mg/l	●	↓
Nitrat	6,99	mg/l	2-15	mg/l	●	
Nitrit	0,197	mg/l	< 0,1	mg/l	●	↑
Silicium	831	µg/l	50-300	µg/l	●	↑

- kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf

n.n. in der Probe nicht nachweisbar
n.b. nicht bestimmt

Interpretation: siehe nächste Seite

Interpretation

Sehr geehrter Herr Priebe, die Wasserparameter sehen zum Großteil sehr gut aus, auch die Alkalinität (KH) ist nun im optimalen Bereich. **Betreffend Spurenelemente ist das Bild sehr ähnlich zur letzten Analyse vom 3.12.2018: Zink ist erhöht. Da der Wert seit der letzten Analyse nicht weiter gefallen ist, empfehle ich eine Osmosewasser-Analyse um diesbezüglich auf Ursachenforschung zu gehen.** - Ich vermute alle technischen Geräte, Magnete, Scheibenreiniger & Co wurden bereits gründlich auf Korrosion überprüft? Zudem ist Nickel leicht erhöht, allerdings in einem unkritischen Bereich. Aluminium ähnlich zur letzten Messung. **Betreffend Nährstoffe ist Nitrat angestiegen, phosphat ist aber nachwievor sehr gering, und an der Nachweisgrenze unserer Messmethode. Was wird derzeit gefüttert (und in welcher Menge)? Der beste "Stellhebel" um den Phosphateintrag in das Becken zu regulieren ist die Fütterung, ich würde Ihnen empfehlen hier bewusst zu einem stark phosphorhaltigen Futter zu greifen. Nitrit ist nachwievor erhöht (Probleme bei der Nitrifikation, eventuell auch bedingt durch Phosphatmangel). Ich würde zur unterstützenden Dosierung von nitrifizierenden Bakterienstämme (z.B. "Nite Out 2) bei gleichzeitig erhöhtem Phosphor-Eintrag raten.** Bei Fragen zur Analyse sind wir gerne verfügbar! Mit vielen Grüßen, Christoph Denk

Oceamo e.U., Dr. Christoph Denk, Seitenberggasse 78/34, A-1170 Wien.

Advanced Reef Chemistry - Made in Austria

